



Stadt Kamen

Niederschrift

PA

über die
2. Sitzung des Partnerschaftsausschusses
am Montag, dem 24.09.2012
in der Glückauf-Kaserne in Unna-Königsborn

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:10 Uhr

Anwesend

Bürgermeister
Herr Hermann Hupe

SPD
Frau Britta Dreher
Herr Dieter Drescher
Herr Peter Holtmann
Frau Renate Jung
Herr Heinrich Rickwärtz-Naujokat
Herr Reinhard Skodd
Herr Theodor Wältermann
Herr Manfred Wiedemann

CDU
Frau Doris Hartmann
Herr Reinhard Hasler
Herr Heinrich Kissing
Herr Rüdiger Plümpe

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Frau Anke Dörlemann

FDP
Herr Martin Wiegelmann

DIE LINKE / GAL
Frau Ruthild Lindemann-Opfermann

Ortsvorsteher
Herr Ulrich Klein

Verwaltung

Frau Katja Herbold
Herr Ronald Sostmann

Gäste

Herr Klaumann

Entschuldigt fehlten

Frau Bärbel Andernacht
Frau Astrid Gube
Herr Heinz Henning
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel
Frau Susanne Middendorf
Frau Ursula Müller

Der Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses, Herr **Hasler**, eröffnete die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßte die Anwesenden auf dem Parkplatz im Innenhof des Rathauses. Er unterbrach die Sitzung zur Fahrt zur Glückauf-Kaserne.

Herr **Hasler** eröffnete die Sitzung um 16.30 Uhr im Offiziersheim der Glückauf-Kaserne erneut.

Die form- und fristgerechte Versendung der Einladung wurde festgestellt.

Der Vorsitzende begrüßte insbesondere Herrn OTL Klaumann und dankte für die Einladung des Partnerschaftsausschusses in die Kaserne.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Kamen feiert international – 45 Jahre Kamen-Montreuil-Juigné und 35 Jahre Kamen-Ängelholm vom 30.05. - 02.06.2013	
2	Berichte über Begegnungsmaßnahmen in 2012 Bericht der Verwaltung -Montreuil-Juigné -Ängelholm -Unkel -Bandirma -Eilat	
3	Sulecin und Beeskow	
3.1	Partnerschaftsjubiläen 10 Jahre Beeskow – Sulecin - Kamen hier: Bericht der Verwaltung	
3.2	Besuch von Kamener und Suleciner Bürgern beim Wein- und Heimatfest Unkel hier: Bericht der Verwaltung	
4	Patenbataillon hier: Bericht OTL Frank Klaumann	
5	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Kamen feiert international – 45 Jahre Kamen-Montreuil-Juigné und 35 Jahre Kamen-Ängelholm
vom 30.05. - 02.06.2013

Herr **Hupe** berichtete dem Ausschuss von Arbeitsgesprächen mit allen Kamener Partnern. Der Festtermin wurde von allen Partnerstädten bestätigt. Sämtliche Bürgermeisterkollegen von Hermann Hupe haben ihre Teilnahme zugesagt.

Herr **Hupe** charakterisierte das Fest als internationales Volksfest mit großer Nähe zur Kamener Bevölkerung. Er erinnerte an die gelungenen Feiern anlässlich des 40jährigen Jubiläums mit Montreuil-Juigné 2008 in Montreuil-Juigné und an das 30jährige Partnerschaftsjubiläum mit Ängelholm 2008 in Ängelholm. Zu beiden Festen waren zahlreiche Kamenerinnen und Kamener mitgereist, die herzlich aufgenommen wurden und jeweils sehr aufwendige und gelungene Feste erleben durften.

Er wies darauf hin, dass die bevorstehende Veranstaltung trotz schwieriger Haushaltslage keine Sparaktion werden darf. Die Stadt Kamen muss sich als Gastgeber würdig präsentieren, um den Partnern einen angemessenen Gegenbesuch bieten zu können.

Die Verwaltung prüft derzeit eine Mischkalkulation aus Mitteln der Sponsoren Sparkasse und GSW, der Sparkassenkulturstiftung, einer EU-Förderung für Städtepartnerschaften und Haushaltsmitteln. Er deutete den Ausschussmitgliedern an, dass die Finanzierung eine moderate Erhöhung der Mittelanmeldung für den Bereich Städtepartnerschaften für das kommende Jahr mit sich bringen wird und bat um ihr Verständnis.

Frau **Herbold** stellte das Logo von „Kamen feiert international“ vor. Aus den sieben Partnerstädten werden insgesamt 1.000 Gäste erwartet. Die Unterbringung soll überwiegend in Gastfamilien erfolgen, aber auch Hotelunterkünfte, Zeltmöglichkeiten und Wohnmobilstellplätze stehen zur Verfügung.

Sie trug das vorläufige Programm des viertägigen Festes vor.

Am 30.05.2013 werden die Gäste zentral begrüßt und von Gasteltern in Empfang genommen bzw. mit Bussen in die Quartiere gebracht. Jeder Gast wird ein kleines Geschenk erhalten.

Am Freitag wird unter dem Motto: „Kamen international“ in der Innenstadt Markt gefeiert. Der Alte Markt und die Weststraße verwandeln sich in einen bunten Markt mit internationalem Charakter. Eine große Festbühne wird ganztätig Programm bieten. Kamener Vereine, Gruppen und Chöre aus den Partnerstädten, ergänzt durch professionelle Künstler gestalten das Programm.

Die Partnerstädte beteiligen sich mit internationaler Gastronomie und Ständen der Tourismusbüros. Professionelle Gastronomen ergänzen das kulinarische Angebot.

In der Weststraße können Vereine und Verbände sich mit Informationsständen, Aktionen oder Präsentationen aktiv am Fest beteiligen. Es soll eine lange Reihe mit Informationsständen aller Art entstehen. Die Weststraße wird ebenfalls Aktionsraum für ein buntes Kinderprogramm sein.

Die Gästeführergilde bietet Stadtführungen in verschiedenen Sprachen an. Die Pauluskirche steht für Turmbesichtigungen zur Verfügung.

Das Haus der Stadtgeschichte und das Foyer des Rathauses öffnen für Ausstellungen ihre Türen.

Der ADFC bietet geführte Seseke-Körne-Radtouren ab dem Rathaus an.

Der 31.05.2013 ist der Veranstaltungstag für Sportbegegnungen aller Art. Vereine, die Gäste zu Turnieren, Wettbewerben etc. einladen, sollten diese am Freitag veranstalten.

Die Kamener Musikschule führt am Freitag um 15.30 Uhr in der Stadthalle die musikalisch-theatralische Soirée „Café Bestiaire“ mit Werken von Francis Poulenc auf.

Am Samstag öffnen die Stände in der Weststraße und auf dem Alten Markt um 10.00 Uhr.

Um 11.00 Uhr findet der offizielle Jubiläumsfestakt mit Festreden der Bürgermeister der Partnerstädte und der Übergabe der offiziellen Präsente statt. Nach der offiziellen Zeremonie wird der Ruhrkohlechor singen.

Für 12.30 Uhr ist eine Kunstaktion des Künstlerbundes Schieferturm Kamen an der Seseke vorgesehen. Es soll aus allen Partnerstädten Wasser aus dortigen Flüssen oder Gewässern gesammelt und nach Kamen gebracht werden. Die Mitglieder der Gruppe Schieferturm werden künstlerisch gestaltete Boote herstellen. Bei der Aktion wird dann das Wasser aus den Partnerstädten in die Boote gefüllt, die dann auf das Wasser der Seseke gesetzt werden.

Am Nachmittag geben die Musikschulen aus Montreuil-Juigné und Kamen ein gemeinsames Klassik-Konzert in der Stadthalle. Der Eintritt ist frei.

Am Samstagabend findet die Altstadtparty mit Liveband auf dem Alten Markt statt.

Es wird ein Jubiläumsfeuerwerk abgebrannt.

Die Verabschiedung der Gäste mit anschließender Rückfahrt der Busse soll am Sonntag um 09.00 Uhr ab Jahnstadion erfolgen.

Herr **Rickwärtz-Naujokat** schlug vor, das internationale Kinderfest, welches jährlich in der Weststraße stattfindet, mit in das Partnerschaftsfest zu integrieren.

Herr **Hupe** sagte zu, diesen Gedanken zu prüfen und mit dem Vorsitzenden des Integrationsrates zu besprechen.

Herr **Hasler** informierte den Ausschuss, dass bei den Kamener Vereinen und Verbänden bereits angefragt wurde, ob eine Beteiligung am Fest denkbar wäre. Er zeigt sich erfreut über zahlreiche positive Reaktionen. Im Rückblick auf die Jubiläumsveranstaltungen in Montreuil-Juigné und Ängelholm 2008, bei denen sehr herzlich gefeiert wurde, appellierte er an die Ausschussmitglieder, sich als Gastgeber in Kamen zu engagieren. Er bat darum, sich als Motivator in Vereinen und Verbänden aktiv einzubringen und insbesondere Gastfamilien zu akquirieren.

Zu TOP 2.

Berichte über Begegnungsmaßnahmen in 2012

Bericht der Verwaltung

-Montreuil-Juigné

-Ängelholm

-Unkel

-Bandirma

-Eilat

2.1 Montreuil-Juigné

Frau **Herbold** berichtete über die Begegnungen mit Montreuil-Juigné:

Vom 03. – 11. Mai waren 45 Schülerinnen und Schüler des collège Jean-Zay zu Gast beim Kamener Gymnasium.

40 Schülerinnen und Schüler der Bonjour-AG der Friedrich-Ebert-Schule besuchten vom 16. - 20. Mai 2012 ihre Partner in Frankreich.

Ebenfalls am Himmelfahrtswochenende besuchten die Kamener Musikschüler ihre Partner in Montreuil-Juigné.

Die diesjährige Bürgerreise fand vom 06. -15. August statt. Die Reiseroute verlief von Luxemburg über Sedan, Reims, Saumur und Angers nach Montreuil-Juigné. Die 71 Reiset Teilnehmer wurden in der Partnerstadt herzlich empfangen. Bei einer kleinen Rundfahrt lernten sie Montreuil-Juigné besser kennen. Bei einem Gemeinschaftsabend in Angers wurden Gespräche zur Vorbereitung der Partnerschaftsjubiläen 2013 geführt.

Die Gruppe setzte ihre Reise über Honfleur, Le Havre und Gent fort, bevor alle wohlbehalten am 15. August nach Kamen zurückgekehrt sind.

Zum Kamener Tag in Montreuil-Juigné machten sich am 06. September 37 Personen auf den Weg.
Darunter waren 5 Boulespieler und 7 Landwirte. Die Unterbringung erfolgte überwiegend in Gastfamilien.
Das Besuchsprogramm ließ ausreichend Zeit für eigene Unternehmungen mit den Gastgebern.
Es wurden eine Besichtigung der Likörfabrik Giffard und eine Weinprobe mit Mittagessen als Gemeinschaftsausflug angeboten.
Die Boulespieler maßen sich bei einem Turnier mit den französischen Partnern. Am Freitagabend trafen sich Bürgerinnen und Bürger der Stadt Montreuil-Juigné mit den Gästen aus Kamen vor dem Rathaus zu einem gemütlichen Beisammensein mit frz. und deutschen Gerichten. Eine Blas-kapelle sorgte für Unterhaltung.
Am Samstagabend fand in Angers das große Kulturfestival Les Accroches Coeurs statt, welches zahlreiche Besucher aus dem Anjou anlockte und auch die Kamener begeisterte.
Am 09.09.2012 kehrte die Gruppe am Abend zurück nach Kamen.

2.2 Ängelholm

Frau **Herbold** gab bekannt, dass vom 21. – 27.4.2012 28 Schülerinnen und Schüler aus Ängelholm bei der Gesamtschule Kamen zu Gast waren.

2.3 Unkel

2.3.1 Während ihrer diesjährigen Bürgerfahrt besuchten 50 Unkeler Bürger am Samstag, 19. Mai den Maximilianpark in Hamm und das Drachenfestival Kite auf dem Segelfluggelände in Kamen.

2.3.2 Mit vier Bussen fuhren am 01.09.2012 160 Personen von Kamen zum Wein- und Heimatfest in Unkel. Das Programm war identisch wie im Vorjahr: Busfahrt nach Bad Breisig, Aufenthalt in Bad Breisig, gemeinsame Schifffahrt nach Unkel, Besuch des Wein- und Heimatfestes, Besuch der Aktion Kunst in den Unkeler Höfen, Rheinfeuerwerk.

2.4 Bandirma

Vom 18. – 20. April begrüßte der Freundeskreis Bandirma seine Partner aus der Türkei in Kamen. Bürgermeister Sedat Pekel führte ein Arbeitsgespräch mit Bürgermeister Hupe.

2.5 Eilat

Das Ehepaar Pri-Gal aus Eilat besuchte Kamen vom 06. -13. Mai 2012. Schon traditionell hielt Jacky Pri-Gal einen Vortrag beim Verein Shalom Eilat.

Während eines Arbeitsgespräches zum Thema Partnerschaftsjubiläen 2013 wurde ein israelischer Chor nach Kamen eingeladen.

Herr **Drescher** ergänzte die Ausführungen von Frau Herbold um den Hinweis, dass der Verein Shalom Eilat eine Einladung der Gewerkschaft Hisdadrut nach Eilat erhalten hat.

Auf Wunsch zahlreicher Kamener Bürgerinnen und Bürger veranstaltet der Verein eine Reise nach Israel in den Herbstferien.

Reisetermin ist der 8. - 20. Oktober 2012. Es liegen 16 Anmeldungen für die einwöchige Rundreise mit anschließendem Besuch in Eilat vor.

Herr **Hasler** zeigte sich erfreut über die rege Beteiligung Kamener Bürgerinnen und Bürger an den Austauschmaßnahmen.

Als Beispiel für einen gelungenen Generationenwechsel bei den langjährigen Vereinsverbindungen nannte er die landwirtschaftlichen Ortsvereine Methler und Heeren-Werve, die diesen längst vollzogen haben.

Zu TOP 3.

Sulecin und Beeskow

Zu TOP 3.1.

Partnerschaftsjubiläen 10 Jahre Beeskow – Sulecin - Kamen
hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Herbold** berichtete den Ausschussmitgliedern von den Feierlichkeiten anlässlich der Partnerschaftsjubiläen mit Beeskow und Sulecin in Polen im Rahmen des dortigen Stadtfestes.

Termin war der 04. – 06. Mai 2012.

17 Mitglieder des Ältestenrates und des Partnerschaftsausschusses, 31 Privatpersonen und 27 Chormitglieder des Singekreises Heeren machten sich mit zwei Bussen auf den Weg in die polnische Partnerstadt. Dort trafen sie Delegationen aus Beeskow und den übrigen Partnerstädten von Sulecin.

Gemeinsam wurden die Jubiläen gebührend gefeiert. Den musikalischen Rahmen gestalteten unter anderem das Philharmonische Orchester aus Gorzow sowie der Singekreis Heeren mit einem eigens für das Jubiläum erstellten Programm.

Zu einem Gegenbesuch waren je 17 Personen aus Sulecin und Beeskow vom 30.08. – 03.09.2012 in Kamen zu Gast. Bei einem zünftigen westfälischen Abend im Schulungsraum der Feuerwehr wurde gemeinsam mit Mitgliedern des Partnerschaftsausschusses gefeiert.

Die ausländischen Gäste nutzen ihren Aufenthalt in Deutschland zu Ausflügen in die Umgebung von Kamen. Sie zeigten sich begeistert vom Münsterland und seinen Spezialitäten.

Das herrliche Spätsommerwetter trug zum Gelingen der Ausflüge bei.

Zu TOP 3.2.

Besuch von Kamener und Suleciner Bürgern beim Wein- und Heimatfest Unkel

hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Herbold** gab bekannt, dass die Besucher aus Sulecin und Beeskow gemeinsam mit den Kamenern einen Tagesausflug zum Wein- und Heimatfest in Unkel unternahmen. Für viele war dieses der erste Besuch am Rhein. Sie wurden in Unkel herzlich empfangen und zeigten Gefallen an dem kleinen Rotweinstädtchen.

Frau **Herbold** teilte mit, dass vom 07. – 27.7. erstmals seit Bestehen der Städtepartnerschaft Kamen – Sulecin zwei Ferienarbeiterinnen aus Sulecin bei den Gärtnern der Servicebetriebe tätig waren.

Bürgermeister Michal Deptuch besuchte mit einer dreiköpfigen Delegation das Kamen-Klassik-Konzert. Die Gruppe war vom 07. – 09. Juli in Kamen zu Gast, erwähnte Frau **Herbold**.

Zu TOP 4.

Patenbataillon
hier: Bericht OTL Frank Klaumann

Herr OTL **Klaumann** erinnerte an die langjährigen Beziehungen zwischen der Bundeswehr in Unna und der Stadt Kamen (erste Kontakte fanden bereits 1956 statt).

Derzeit stellt die Ausbildung der Soldatinnen und Soldaten in der Glückaufkaserne den Schwerpunkt der Aufgaben dar. Der nächste Auslandseinsatz in Afghanistan ist für 2014 vorgesehen. Für das Jahr 2015 werden den Standort Unna weitere Strukturveränderungen betreffen: Stadtallendorf wird neben Augustdorf und Unna weiterer Standort des Logistikbataillons.

Herr OTL Klaumann gab als Termin für den nächsten Soldatentag für Bürgerinnen und Bürger den 14.7.2013 bekannt. Er lud die Kamener herzlich ein, sich an diesem Tag über die Arbeit der Bundeswehr in Unna zu informieren.

Herr **Hasler** dankte Herrn OTL Klaumann nochmals für die Möglichkeit, die Sitzung in der Kaserne veranstalten zu dürfen und für seine Ausführungen zur Arbeit der Bundeswehr.

Zu TOP 5.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Anfragen ergaben sich keine.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Anfragen ergaben sich keine.

Mitteilungen lagen nicht vor.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung
entfällt

Herr **Hasler** dankte den Anwesenden und schloss die Sitzung um 17.10 Uhr.

gez. Hasler
Vorsitzender

gez. Sostmann
Schriftführer